

15. Schlösserlauf in Potsdam am 03. Juni 2018

Majestätische Pfade

15 Mal dabei gewesen und 15 Mal einen super Lauf erlebt!

Das ist schon was Besonderes und darauf bin ich stolz, mit mir sind es Ulrike, Wolfgang S. und Werner aus dem Laufverein.



Mehr als 4402 Läufer erobern dieses Mal unsere schöne Stadt im Sauseschritt auf majestätischen Pfaden.

Am Allerschönsten ist das Wetter!

Nach den überaus hitzigen Maiwochen, die wohl nicht nur mir Sorge einflößten, wie man diesen Lauf wohl überstehen solle, zeigt sich der Himmel am Laufmorgen sehr bedeckt und es gibt sogar leichte Tröpfchen auf die erhitzten Gesichter- wie wunderbar!



Die Abholung der Startunterlagen verläuft sehr geordnet und völlig entspannt, ich habe einen großen Zettel mit grüner Schrift auf meinem Umschlag, ich solle mich am Help Desk melden.

Dort wird jeder Jubiläumsläufer (insgesamt 28 sind es noch) von Frau Pichler persönlich begrüßt, beglückwünscht, fotografiert und bekommt seinen Treuepokal.

Die wohl größere Läuferchar für die 10 km startet 20 Minuten nach den Halbmarathonis um 9.20 Uhr und im Nu sind wir am Brandenburger Tor. Alles ist wie immer wunderschön, das Schloss Sanssouci, die Historische Mühle, die Neuen Kammern, die Orangerie, der Botanische Garten, das Drachenhaus. Und schon ist das Neue Palais in Sicht und die Forststraße wird in Angriff genommen und dann ist auch schon der Luftschiffhafen wieder erreicht.





Dann gibt es wieder die schönen grün-gelben Fotos und das Bier aus grünen Bechern.

Ekki vorn rechts hält eine rote Rose in der Hand, er ist Erster seiner AK geworden. Wolfgang vorn links landete auf dem Holzplatz und wir anderen liefen unter ferner...

Zuletzt das übliche Viererfoto der Schlösserläufer der ersten Stunde. Frau Pichler meint bei der Pokalübergabe, na dann auf die nächsten fünfzehn! Ich sage, das könne ich wohl nicht mehr bringen, aber wenigstens noch fünf... Vielen Dank, liebe Frau Pichler, und Hochachtung wieder einmal vor Ihrer Meisterleistung und ein Dankeschön auch an die vielen, vielen fleißigen Helfer!



Zuallerletzt gibt es noch Luftballons für unsere Enkel und Urenkel von ihren Omas, Opas und Uropas, die wir alle auf diesem Foto sind...

Es waren jetzt bei mir sieben Halbmarathons und achtmal die 10 km.

Ein schöner Traum, im nächsten Jahr Gleichstand zu schaffen?
Mal sehen!

Petra Höfert
03. Juni 2018

